

PRESSEINFORMATION

Berlin, den 03.06.2026

Start der bundesweiten Pride Kampagne #LiebeTrägtAlleFarben

Berlin, 3. Juni 2026 - Der evangelische Bundesfachverband für Teilhabe (BeB) startet gemeinsam mit dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. sowie den diakonischen Landesverbänden und Fachverbänden die bundesweite Pride Kampagne **#LiebeTrägtAlleFarben**.

Mit der Kampagne setzen die beteiligten Organisationen ein starkes Zeichen für Vielfalt, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe. Sie richtet sich an Mitgliedseinrichtungen, Mitarbeitende sowie Klient*innen der Diakonie in ganz Deutschland. Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass LGBTQIA+ Personen sichtbar sind und ihre Identität frei und ohne Diskriminierung leben können.

Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass Vielfalt selbstverständlich ist und aktiv gelebt werden muss. Die Kampagne möchte Räume stärken, in denen Akzeptanz gelebter Alltag ist und Menschen sich sicher und gesehen fühlen.

Zum Auftakt wurde am 3. Juni 2026 vor dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung in Berlin die Regenbogenfahne gehisst. Damit setzten die beteiligten Organisationen ein sichtbares Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt.

Dr. Dagmar Pruin, stv. Vorstandsvorsitzende des EWDE: *„Aktuell nimmt die Diskriminierung von queeren Menschen in Deutschland wieder stark zu. Weltweit treten Gesetze gegen LGBTQIA+ Personen in Kraft, zuletzt in Indien. Als Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung setzen wir uns in der Diakonie Deutschland und bei Brot für die Welt klar dagegen ein. Für uns ist klar: LGBTQIA+-Rechte sind Menschenrechte und die Gewalt gegen queere Menschen muss aufhören.“*

Pfarrer Frank Stefan, BeB-Vorsitzender: *„Als BeB treten wir für ein christliches Menschenbild ein, das darauf fußt, dass jeder Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen ist und unveräußerliche Würde besitzt. Diese Würde gilt ohne Einschränkung auch für queere Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Mit **#LiebeTrägtAlleFarben** machen wir deutlich, dass Vielfalt Teil von Gottes Schöpfung ist und in unseren Einrichtungen selbstverständlich gelebt werden soll.“*

Tamara Morgenroth, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Region Kassel: *„Gott ist die Liebe (1. Joh 4,8). Dort, wo Menschen einander in aller Vielfalt lieben, wo sie miteinander Leben teilen und füreinander da sind, begegnet uns Gott: vielfältig und bunt, wie das Leben selbst. Warum sonst ist der Regenbogen Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen? Mit der Kampagne **#LiebeTrägtAlleFarben** stehen wir als Diakonisches Werk Region Kassel für diese Vielfalt ein.“*

PRESSEINFORMATION

Auf der Kampagnenseite finden sich umfassende Materialien und Angebote zur aktiven Beteiligung. Dazu gehören Information und Aktionsmaterialien wie Plakate, Illustrationen und Social Media Inhalte sowie eine bestellbare Regenbogenfahne mit Kampagnenmotiv. Ergänzend steht ein Online Shop mit T Shirts, Taschen, Tassen und weiteren Produkten zur Verfügung, die die Botschaft sichtbar machen. Ein Gottesdienstentwurf für den Zeitraum von Mai bis September unterstützt Einrichtungen bei der inhaltlichen Gestaltung. Zudem gibt es kuratierte Vorschläge für Leseveranstaltungen und Filmabende, die insbesondere die Lebensrealitäten queerer Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung in den Fokus rücken und den Austausch fördern. [Hier geht es zur Kampagnenseite.](#)

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des BeB.

Sevinç Topal

Pressereferent, Evangelischer Bundesfachverband für Teilhabe (BeB)

Telefon: 030 83001-274, E-Mail: presse@beb.de

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel ist ein Zweckverband der Kirchenkreise Kaufungen, Kassel und Hofgeismar-Wolfhagen. Es unterhält in Stadt und Landkreis Kassel zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Etwa 190 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 410 Ehrenamtliche engagieren sich hier zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis.

Der evangelische Bundesfachverband für Teilhabe (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 900 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.